

Elternsprechtag - wie macht ihr Termine

Beitrag von „Jersey“ vom 26. Oktober 2011 20:04

Hallo zusammen,

wir haben demnächst eine ganze Woche lang "Elternsprechtage".

Sprich die Eltern haben die Möglichkeit an verschiedenen Terminen zu erscheinen. Da ich eine erste Klasse habe, würde ich natürlich gern alle Eltern einmal sehen.

Jetzt überlege ich, wie dies zu bewerkstelligen wäre. Elternbriefe mit Rückläufen kann ich vergessen, das klappt leider überhaupt nicht.

- Also, wie macht ihr das? Alle anrufen?

Beitrag von „Eugenia“ vom 26. Oktober 2011 20:27

Also ich kenne es nur so, dass Elternbriefe mit Rücklauf / Kenntnisnahme verfasst werden und interessierte Eltern dann über die Kinder einen Termin vereinbaren (per Formular). Warum klappen Elternbriefe nicht? Liegt das am Desinteresse der Eltern oder daran, dass die Schüler die Briefe nicht weitergeben / mitbringen? Ich würde im Zweifelsfall so etwas einmal auf einem Elternabend thematisieren, denn alle Eltern anzurufen halte ich für sehr aufwändig. Ich würde es zumindest nicht tun. Wenn ich ein Elternteil sehen möchte, schreibe ich dem Kind eine Nachricht ins Heft oder gebe einen Brief mit - im Notfall rufe ich an.

Beitrag von „Pet“ vom 26. Oktober 2011 20:32

Ich habe immer einen Brief mit Möglichkeit des Termins und Zeitraums angegeben, mit Rückmeldung.

Die Kinder haben dann von mir den Termin schriftlich im HAheft o.ä fixiert erhalten, damit die Eltern Bescheid wussten. Hat immer super geklappt.

Gruß

Pet

Beitrag von „manu1975“ vom 26. Oktober 2011 20:48

Ich führe auch demnächst wieder einen Elternsprechtag durch (1.Klasse). Da ich nur 14 Kinder dieses Jahr habe, lege ich auch nur einen Tag fest (Direkt nach meiner letzten Stunde bis 18/19Uhr.) Finde ich besser, als zig Nachmittage zu "verplempern". Ich habe die Eltern über eine Information im Hausaufgabenheft gebeten mir mitzuteilen, ab wann sie zeitlich können. Nach diesen Angaben erstelle ich eine Liste und takte die Eltern ein. Anschließend teile ich Ihnen die genaue Zeit mit.

An einer anderen Schule hatte jede Klasse eine Pinnwand vor der Tür für Neuigkeiten. Dort hatte ich die Liste langfristig für den Elternsprechtag angebracht (kurze Info über Hausaufgabenheft gegeben, dass die Liste aushängt) und die Eltern konnten sich um die Termine selber "streiten".

Ich habe eigentlich immer darauf bestanden, dass sie auch an diesem Tag erscheinen und ich nur in Ausnahmefällen einen Ersatztermin ausmache. In der anerkannten Ersatzschule war es eh Pflicht für alle Eltern daran teilzunehmen.

Beitrag von „Mara“ vom 26. Oktober 2011 22:21

Ich habe es bisher immer über Rücklaufzettel gemacht. Die Eltern sollen angeben, ob sie mich sprechen wollen und in welchem Zeitraum Sie können. Sie sollen auch ankreuzen, wenn sie keinen Gesprächsbedarf haben, so dass auch wirklich alle Zettel zurückkommen sollten. Klappt bei uns auch gut.

Eltern, die ich gerne sprechen wollen würde und von denen keine Rückmeldung kommt, die und nur die würde ich dann anrufen.

Warum klappt das bei euch mit den Rücklaufzetteln denn nicht so gut? Gerade im ersten Schuljahr sind die Eltern doch in der Regel sehr interessiert an Gesprächsterminen.

Beitrag von „sjahnlea“ vom 27. Oktober 2011 07:33

War an meiner Ausbildungsschule auch so mit Elternbrief + Rückläufer. Die Eltern sollten ankreuzen, ob die früh 14-15.30, mittel 15.30- 16.30 oder ehr spät 16.30- 18.00 kommen können. Die genauen Zeiten habe ich eingeteilt. An meiner jetzigen Schule weiß ich nicht genau

wies läuft, da habern wir aber Mitte Nov Sprechtag.

Beitrag von „pepe“ vom 27. Oktober 2011 10:48

Zitat von Jersey

Hallo zusammen,

wir haben demnächst eine ganze Woche lang "Elternsprechtage".

Sprich die Eltern haben die Möglichkeit an verschiedenen Terminen zu erscheinen. Da ich eine erste Klasse habe, würde ich natürlich gern alle Eltern einmal sehen.

Jetzt überlege ich, wie dies zu bewerkstelligen wäre. Elternbriefe mit Rückläufen kann ich vergessen, das klappt leider überhaupt nicht.

- Also, wie macht ihr das? Alle anrufen?

Ohne Rücklaufzettel funktioniert das nicht, anrufen fände ich eine Zumutung... Mein Zettel sieht immer so ähnlich aus, das funktioniert recht gut:

[Blockierte Grafik: <http://www.grundschulmarkt.com/DL/Einl1.jpg>]

Beitrag von „Entchen“ vom 27. Oktober 2011 11:13

Bei uns läuft das auch mit Rücklaufzetteln. Die Eltern kreuzen (mindestens) einen möglichen Zeitraum an (z.B. "Montag Vormittag") und haben dann noch die Möglichkeit, in einem Feld für Bemerkungen einzutragen, wenn es in dem Zeitraum noch Einschränkungen gibt (z.B. "aus beruflichen Gründen erst ab 10 Uhr"). Die Zettel werden dann wieder eingesammelt und die Termine vergeben. Diese werden dann auch auf dem gleichen Zettel wieder eingetragen und den Eltern über die Kinder zurückgegeben.

Wenn das mit dem Rücklauf in deiner Klasse nicht klappt, dann haben die Eltern eben Pech gehabt! 😊 Alle einzeln anrufen ist erstens ein großer Aufwand und zweitens auch nicht sehr sinnvoll. Was ist, wenn du bei 25 Eltern angerufen hast, ihnen schon Termine gegeben hast, und dann Elternteil Nummer 26 an keinem der noch verbliebenen freien Termine kann? Eltern Nummer 5 anrufen, deren Termin verschieben, die können dann aber nur an Termin von Eltern Nummer 19, die du dann auch wieder anrufen musst... 😞 Wenn du Rücklaufzettel hast, kannst du dir über alle möglichen Termine gleichzeitig einen Überblick verschaffen, diese dann

in Kategorien einteilen (Montag Nachmittag, Dienstag Vormittag,...) und dann die Termine vergeben. Die Telefonidee hört sich für mich nach einer Never-Ending-Story an. 😞

Beitrag von „Jersey“ vom 27. Oktober 2011 15:08

Ersteinmal vielen Dank für die zahlreichen Antworten.

Wir haben für die Elternbriefe eine Postmappe, die von vielen Eltern mäßig bis gar nicht kontrolliert wird, OBWOHL am Elternabend in aller Deutlichkeit erwähnt wurde, dass diese täglich zu kontrollieren ist.

Diese Vorlage hier:

Zitat von pepe

Ohne Rücklaufzettel funktioniert das nicht, anrufen fände ich eine Zumutung... Mein Zettel sieht immer so ähnlich aus, das funktioniert recht gut:

[Blockierte Grafik: <http://www.grundschulmarkt.com/DL/Einl1.jpg>]

..finde ich aber super, ich werds nochmal probieren, da ich definitiv auch keine Lust habe, alle Eltern anzurufen.

Danke dafür!

Beitrag von „koritsi“ vom 27. Oktober 2011 17:12

Ich mache das schon seit Jahren so, und er klappt bestens. Ich gebe einen "Einsendeschluss" vor und wer den verpasst, der bekommr eine Uhrzeit zugeteilt.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Oktober 2011 17:17

Zitat von Jersey

Ersteinmal vielen Dank für die zahlreichen Antworten.

Wir haben für die Elternbriefe eine Postmappe, die von vielen Eltern mäßig bis gar nicht kontrolliert wird, OBWOHL am Elternabend in aller Deutlichkeit erwähnt wurde, dass diese täglich zu kontrollieren ist.

Diese Vorlage hier:

..finde ich aber super, ich werds nochmal probieren, da ich definitiv auch keine Lust habe, alle Eltern anzurufen.

Danke dafür!

Wenn die Eltern "mäßig bis nicht" kontrollieren, dann ist das doch ihr Problem, wenn sie keinen Termin oder einen schlechten Termin bekommen - finde ich. Ein bisschen sollte man bei den Grundschülern als Eltern doch vielleicht mitdenken und sich mal die Ranzeninhalte anschauen

Beitrag von „venti“ vom 27. Oktober 2011 20:15

Hallo,

ich verfare auch wie pepe, und wenn ich dann eine Liste erstellt habe, drucke ich sie aus und gebe sie allen Kindern mit, deren Eltern kommen. Darauf schreibe ich, dass die Eltern auch untereinander tauschen können, wenn ihnen etwas dazwischen kommt, ich möchte es aber vorher wissen. Schließlich bereite ich mich ja für jedes Kind vor.

Gruß venti 😊

Beitrag von „indidi“ vom 27. Oktober 2011 22:07

[Zitat von sjahnlea](#)

Die Eltern sollten ankreuzen, ob die früh 14-15.30, mittel 15.30- 16.30 oder ehr spät 16.30- 18.00 kommen können. Die genauen Zeiten habe ich eingeteilt.

So läuft es bei uns auch. Und wer die Briefe nicht zur Kenntnis nimmt, bekommt eben keinen Wunschtermin. Manchmal muss man eben auch die Eltern etwas "miterziehen".

Beitrag von „Britta“ vom 28. Oktober 2011 08:58

Wir verwenden auch Rückmeldezettel. Das Problem ist auch, wenn du anfängst den Eltern alles hinterherzutragen, werden sie sich darauf ausruhen und die Postmappen möglicherweise erst recht nicht mehr regelmäßig kontrollieren. Eltern haben auch eine Mitwirkungspflicht, der sie nachkommen müssen. Also auch von mir: Wer nicht rückmeldet, bekommt halt nen unbeliebten Termin. Fertig.

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 28. Oktober 2011 18:14

Ich habe bald auch meinen ersten Elternsprechtag (1. Klasse) und habe das Problem, dass einige Eltern meine Briefe nicht lesen. Ich habe nicht einmal von allen das Geld für die Klassenkasse bekommen, das ich seit Beginn des Schuljahres versucht habe einzusammeln. Die Eltern schauen weder in die Postmappe noch ins Hausaufgabenheft, in das ich ab und zu was schreibe. Wenn ich Glück habe, dann treffe ich mal ne Mutter auf dem Schulhof, aber einige habe ich selten gesehen.

Ich würde aber gerne ALLE Eltern am Elternsprechtag sprechen, gerade weil es der erste ist. Ich fürchte, dass ich einige dann doch anrufen muss.

Beitrag von „Friesin“ vom 28. Oktober 2011 18:36

[Zitat von Kätzchen007](#)

Ich würde aber gerne ALLE Eltern am Elternsprechtag sprechen, gerade weil es der erste ist. Ich fürchte, dass ich einige dann doch anrufen muss.

Ich kenne mich an GS nicht ganz so gut aus, aber ist das wirklich die Bringschuld der Lehrer??? ich meine, wenn das um sich greift, brauche ich als Mutter doch gar nicht mehr hinzugehen.

Dann ist es doch für mich viel bequemer, die Lehrerin bei mir anrufen zu lassen. Und wenn ich nicht daheim bin, kann sie es ja öfter versuchen 🤔

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 28. Oktober 2011 19:35

Ich möchte die Eltern nicht anrufen, um mit ihnen über ihr Kind zu sprechen, sondern nur, um mit ihnen einen Termin zu vereinbaren. Wenn die Eltern keinen Gesprächsbedarf haben, dann eben nicht, zwingen kann man keinen. Aber wenn die Eltern nur zu schusselig sind, in die Postmappen zu schauen, dann rufe ich sie kurz an. MIR sind diese Gespräche wichtig, und wenn ich nur eine Minute telefonieren muss, um Eltern daran zu erinnern, dann mache ich das. Ausserdem wird es diesen Eltern hoffentlich unangenehm sein wenn ich sie am Telefon frage, warum sie meine Briefe nicht lesen.

Beitrag von „klosterfee“ vom 29. Oktober 2011 10:32

Bei uns läuft es folgendermaßen:

An der Klassenzimmertür hängt eine Liste mit den Terminen und Uhrzeiten (im 15-min-Rhythmus), in die sich die Eltern dann eintragen.

Klappt problemlos. Die meisten Eltern kommen dafür nicht einmal in die Schule, sondern beauftragen ihre Kinder zu gucken, ob der Wunschtermin noch frei ist. Dann tragen sich die Kinder dort ein.

Die meisten Eltern interessieren sich eh nur für den Leistungsstand ihres Sprösslings.

Dass diese Liste aushängt, vermerken die Kinder nur im Hausaufgabenheft.

Beitrag von „lehrerin_s“ vom 30. Oktober 2011 16:52

Hallo,

nun stehen bei uns auch Elternsprechtage an. am 06.12.2011 für 4 Stunden. Hae vor den Eltern einen Laufzettel vorab zu geben und dann die Termine zuzuteilen. Nun habe ich ab 10 Spezis, wo ich die Eltern unbedingt sprechen sollte. Wie lade ich die ein, schreibe ich einen

gesonderten Brief, denen ich den Kindern mitgebe? Oder besser zusenden?

LG

Sandra

Beitrag von „Linna“ vom 30. Oktober 2011 19:27

Zitat von Friesin

Ich kenne mich an GS nicht ganz so gut aus, aber ist das wirklich die Bringschuld der Lehrer???

auf keinen fall!

wir arbeiten auch mit den oben beschriebenen rücklaufzetteln und terminvorgabe, bis wann zurückgegeben werden muss.

bei einigen eltern sitze ich das aus und sehe es einfach nicht ein, hinterherzulaufen.

bei den kindern, bei denen es "kurz vor zwölf" ist, schreibe ich handschriftlich drauf, dass sie sich bitte einen termin geben lassen sollen, da ich dringenden gesprächsbedarf habe. tun sie das nicht, bekommen sie ein briefchen mit der passenden mitteilung, sie hätten ja keine rückmeldung gegeben und ich würde jetzt einen termin vorgeben. wenn sie dann nicht erscheinen habe ich alles mir mögliche gegeben. schade für das kind, aber dann müssen sie halt im zeugnis sehen, was sache ist. wenn es um katastrophales arbeits- oder sozialverhalten geht, lade ich die eh' schon vorher zu einem extra-termin ein und warte nicht den sprechtag ab.